



## **Protokoll der 140. Generalversammlung des SAC Winterthur**

**Samstag, 24. November 2018, im JJ's in Töss**

### **Begrüssung und Ehrungen**

Der Präsident Andreas Ruckstuhl begrüsst die anwesenden Mitglieder nach dem vom Club offerierten Apéro um 18.15 Uhr. Es werden die Jubilarinnen und Jubilare mit 25, 40, 50, 60 und 65, 70 und 75 Jahren SAC-Mitgliedschaft geehrt. Die Namen der Jubilarinnen und Jubilare sind im Jahresbericht 2018 zu finden.

### **Eröffnung der GV**

Die Traktandenliste wurde termingerecht zusammen mit der Einladung versandt. Um 18.30 Uhr eröffnet der Präsident Andreas Ruckstuhl die 140. Generalversammlung der SAC Sektion Winterthur. Es sind 92 Personen anwesend, die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Entschuldigt haben sich (Auflistung nach Alphabet):

Benz Lipp Marthi, Bigler Jürg, Boller Claudia, Boller Hans Peter, Buchs Guido, Döbeli Martin, Döbeli Lisa, Eichenberger Armin, Friedrich Heini, Hügli Irene, Hügli Margrit, Kappeler Nicole, Kappeler Markus, Keller Ernst, Klages Petra, Lerchmüller Hans, Leuthold Barbara, Meier Marcel, Merker Kurt, Rüschi Kaspar, Rutz Regula, Schurter Marianne, Welti Andres und Wopmann Martin.

### **1. Traktanden**

Die Traktanden werden in der vorliegenden Form einstimmig akzeptiert, es gibt keine Ergänzungen.

Als Stimmzählerinnen werden Annette Schwarz und Bettina Fritschi gewählt.

### **2. Protokoll der GV 2017**

Die letzte GV im Ethno-Bistro hat am 18. November 2017 stattgefunden. Andreas Ruckstuhl fasst die wichtigsten Inhalte der GV zusammen:

- Alle Jahresberichte werden ohne Rückfragen angenommen und verabschiedet
- Revisorenbericht und Jahresrechnung:
  - Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von Fr. 119'177.67 aus und ein Vereinsvermögen von Fr. 457'351.95.

- der Revisorenbericht bestätigt die einwandfreie Rechnungsführung
  - Déchargenerteilung an Ruth Becker, die Rechnung wird angenommen
  - der Rechnung wurde einstimmig zugestimmt und Fr. 2'500.00 dem Jugendfonds und der Rest dem Hüttenfonds zugewiesen
- Budget  
Es wurden folgende Ausgaben budgetiert:
    - Muttsee: Bau von einem Schopf für die Holzlagerung sowie die Anschaffung von wetterfesten Tischen
    - Kistenpass: Reparaturen am Kamin und am Dach sowie die Erstellung von einem Fenster
    - Cavardiras: Fertigstellung der Wasserversorgung und Erstellung einer Holzterrasse
    - Punteglias: Erstellung vom Klettersteig und Verlegung der Grauwasserleitung

Die GV hat das Budget 2018 einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen und festgehalten, dass die Mitgliederbeiträge gleich belassen werden wie im Vorjahr.

Noch nicht entschieden ist, ob die neue Wasserversorgung und die Erstellung vom Klettersteig durch einen finanziellen Beitrag vom Lotteriefonds unterstützt wird oder nicht. Der Entscheid sollte uns im Dezember 2018 mitgeteilt werden.

- Rücktritte und Wahlen:
  - Annette Schwarz tritt als Aktuarin zurück und Raphaela Siegrist übernimmt ihre Aufgabe
  - der bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren werden einstimmig wiedergewählt
  - Hansruedi Hunkeler ist als Revisor zurückgetreten. An seiner Stelle wurde Helmut Mildner ins Amt gewählt

Der Vorstand genehmigte das Protokoll an seiner Sitzung vom 07. Februar 2018. Seitens der GV bestehen keine Fragen – das Protokoll wird einstimmig angenommen.

### **3. Jahresberichte 2018**

#### **Ehrung der verstorbenen Clubmitglieder**

Im vergangenen Jahr haben uns 14 Clubmitglieder verlassen. Schweigend gedenken wir den verstorbenen Bergkameradinnen und Bergkameraden. Ihre Namen sind im Jahresbericht aufgeführt.

#### **Mitgliederstand**

Die Zahl der Sektionsmitglieder hat sich im vergangenen Jahr um 53 Personen auf 2'783 Mitglieder erhöht.

Die Frauenanzahl hat sich gegenüber der Männerzahl weiter angepasst, es wird der Moment kommen, an dem wir jeweils gleichviele Mitglieder haben werden.

## **Hütten: Internet und Telefonie**

Auf Cavardiras und Punteglias konnten dieses Jahr das Internet und die Telefonie auf Satellit umgestellt werden. Die Swisscom hat diese Arbeiten im Rahmen von ihrem Grundauftrag kostenlos durchgeführt. Es fallen nun gewöhnliche jährliche Grundgebühren an. Hierfür besteht ein Vertrag mit dem SAC betreffend der Kostenbeteiligung an der Energieversorgung.

Auf Muttsee funktioniert seit diesem Jahr das Internet und die Telefonie via Glasfaserkabel über die KLL. Diese Installation war für uns kostenpflichtig. Auch hier fallen nun jährlich Grundgebühren an.

Auch konnte auf allen Hütten (ausgenommen Kistenpasshütte) das neue Kassensystem installiert werden. Diese funktioniert auf Basis von einem iPad. Auf Muttsee und Punteglias kann daher nun auf Wunsch auch mit Karte bezahlt werden. Im ersten Betriebsjahr konnten haben wir zudem auch die Stärken und Schwächen des Systems kennengelernt.

Die neuen Pachtverträge sind nun seit einem Jahr aktiv. Die Verträge werden nun allen Sozialversicherungen (SVA, L-GVA) gerecht und funktionieren grundsätzlich gut. Lediglich bei der Abrechnung haben sich noch offene Fragen gestellt. Wir sind zuversichtlich, diese lösen zu können und planen die Verträge für die nächste Saison entsprechend zu überarbeiten.

## **Cavardirashütte**

Mena und Ueli haben in diesem Sommer ihr 30jähriges Jubiläum gefeiert. Die schönen Feiern werden in guter Erinnerung bleiben.

Die Übernachtungszahlen 2018 liegen im guten Durchschnitt. Die genauen Zahlen können dem Jahresbericht entnommen werden.

Das neue Telefon war leider nicht immer so zuverlässig wie gedacht. Teilweise war die Hütte sogar telefonisch gar nicht erreichbar. Dies hat zu Reklamationen geführt. Woher diese Probleme genau kamen ist nicht ganz klar. Als eine der Störungsquellen konnte jedoch der Fahnenmast eruiert werden. Dies wurde inzwischen korrigiert.

Die neu gebaute Terrasse auf der Südseite hat die Gäste sehr erfreut. Sie genossen darauf viele schöne Stunden bei Sonnen- oder Mondschein.

Die Wasserversorgung ist und bleibt ein Dauerthema. An einer Stelle wurde eine Leitung aus der Verankerung gerissen und beschädigt. Die Reparatur und Verlegung dieser Leitung wird mit der Baufirma angeschaut.

Durch den Schneedruck im Winter hat es zu Schäden am Dach geführt. Dadurch konnte Feuchtigkeit eindringen. Dieser Schaden wurde im Sommer behoben und von der Gebäudeversicherung übernommen.

Die Wege und deren Markierung durch das Val Cavardiras sind sanierungsbedürftig. Mit der Gemeinde wurde ein Vertrag über die Zuständigkeiten und Entschädigungen für durchgeführte Arbeiten am Weg abgeschlossen.

Andreas Ruckstuhl spielt eine Videobotschaft der Hüttenwartin Mena ab. Sie berichtet über die gute Saison und erzählt begeistert von der neuen Terrasse. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Hüttenchef und unserem Präsidenten.

## **Kistenpasshütte**

Reto berichtet über den guten Sommer auf der Kistenpasshütte und freut sich dabei über die gute Bewartung durch den Hüttenwart Maurice Caviezel während 92 Tagen. Die genauen Zahlen können dem Jahresbericht entnommen werden.

Da Anfangs der Saison im Juni noch sehr viel Schnee lag, war die Begehung vom neuen Hüttenweg etwas schwierig. Maurice hat daher noch Absicherungen mit Seilen ergänzt. Diverse Reparaturarbeiten und Verbesserungen an der Infrastruktur wurden diesen Sommer durchgeführt. Zum einen wurde der Vorplatz mit flachen Steinen belegt und gefährliche Steine oberhalb der Hütte entfernt. Auch musste ein Blitzschutz für den neuen Gitterrost-Steg und die Metalltreppe auf den Pass-Weg nachgerüstet werden. Von der Puntegliashütte wurde eine kleine Solaranlage (Occasionspanel von Swisscom) übernommen. Dieses leistet nun gute Arbeit auf der Kistenpasshütte. Zum Schluss wurden dann noch die alten Stromsparlampen von 1987 durch LED-Leuchtmittel ersetzt.

Auch hier spielt Andreas Ruckstuhl eine Videobotschaft von Maurice ab. Er ist gerade im Norden von Portugal in den Ferien. Er bedankt sich für die Unterstützung durch die Sektion auf der Kistenpasshütte und erzählt von allem, was er im Sommer gemacht hat auf der Hütte und was er nächstes Jahr gerne alles machen möchte.

## **Muttseehütte**

Als erstes gibt es einen Applaus für die Anwesenden Hüttenwarte Anita und Thomas.

Es war eine sehr gute Saison mit einem Rekord bei den Übernachtungen und dem Umsatz. Dies hat es so noch nicht gegeben. Als Erklärung dafür ist die neue Staumauer, der wunderschöne Sommer und die Gäste, welche einfach Anita besuchen wollen anzusehen.

Auch auf Muttsee wurden während dem Sommer diverse Arbeiten durchgeführt:

- Bau von einem Lager-Schopf hinter der Hütte
- Wiederaufbau vom Bergkreuz mit einer Bank am bisherigen Ort
- Wiedereröffnung der Rundtour Kalktrittli-Muttenwändli-Muttseehütte-Mörtel-Stollen
- Alle Fensterläden (Brittli) wurden neu gestrichen und mit Riegel ausgerüstet

Am 25. Oktober konnte die Hütte in hervorragendem Zustand eingewintert werden. Reto berichtet dazu noch von der Reinigung und Einwinterung der sanitären Anlagen, welche ohne der Hilfe durch die Hüttenwarte so nicht einfach möglich wären. Auch berichtet der Hüttenchef von den Problemen der Solaranlage im Winter aufgrund vom Wasserablass. Hierfür konnte aber bereits eine Lösung gefunden werden. Es wird im Frühling ein Heizkörper installiert, damit dieses Problem nicht wieder entstehen kann.

Am Hausstock wurde das Drahtseilfurgeli saniert und mit einer Kette versehen.

Für den Sommer 2019 sind folgende Arbeiten/Projekte geplant:

- Ausebnen vom Vorplatz und Aufbau der nun bestellten Steintische und Bänke.
- Ausbau vom Bergvagabund zur „Muttseelodge“. Reto erzählt dazu die Geschichte vom Bergvagabund

## **Puntegliashütte**

Der Präsident begrüsst die Hüttenwartin Brigitte Blöchlinger. Sie hat zusammen mit ihrem Mann im Sommer die Hütte übernommen. Dem Sommer vorangegangen ist ein schneereicher Winter mit zahlreichen Lawinen. Im Winter gab es trotzdem noch 47 Übernachtungen. Die Bewartung haben in dieser Zeit nochmals Angelika Janka und Reto Gunziger gemacht. Der Wechsel der Hüttenwarte hat reibungslos und ohne viel Zutun vom Hüttenchef funktioniert.

Bereits Mitte Juli konnte der Klettersteig zu unserer vollen Zufriedenheit fertiggestellt und eröffnet werden. Andres Schärer und dem Team von Seinmändli GmbH wird an dieser Stelle herzlich gedankt.

Während dem Frohndienst im Juli mit 11! Helfern konnte die Grauwasserleitung neu verlegt werden und der Zu- und Ausstieg vom Klettersteig fertiggestellt werden. Auch wurde ein erstes Vorspuren für den Rundweg und den Zustieg zur Posta Biala gemacht.

## **Sektionstouren**

Markus Hitz begrüsst alle Anwesenden und grüsst alle von Geri, der leider nicht anwesend sein kann.

Er berichtet über den durchzogenen Winter bei sehr unterschiedlichen Lawinensituationen. Trotzdem konnten viele Touren bei Sonne oder Sturm, bei Tag oder Nacht, vom Engadin bis in die Westschweiz, zum Plausch und zur Ausbildung und von 444 bis 3638 m ü. Meer durchgeführt werden.

Der Sommer war gezeichnet von der extremen Trockenheit mit der damit verbundenen Waldbrandgefahr. Auch jetzt können aufgrund der guten Verhältnisse noch schöne Touren gemacht werden.

Die geplanten Sommertouren ob zu Fuss oder mit dem Velo, wandernd oder kletternd konnten aber eigentlich alle durchgeführt werden. Die spezielle Situation hatte aber auch negative Seiten, wo man Schnee oder Eis erwartet hat, hat man dann blanken Fels angetroffen.

Über 500 Teilnehmer hat die Sektion im vergangenen Jahr in die Berge geführt. Dies bei total 75 Aktivitäten aller Disziplinen und während 126 Tagen. Dies ist vor allem der guten Führung und Vorbereitung der 43 aktiven Tourenleiter zu verdanken. Markus dankt allen Tourenleitern dafür herzlich.

## **Internet und Vorträge**

Andreas berichtet positiv über das neue Tourenportal SA2020 und die neue Website vom SAC „SAC+“. Mit dem neuen Tourenportal soll der gedruckte Tourenführer mit einer digitalen Lösung ersetzt werden. Die Umsetzung ist von hoher Qualität und entspricht den aktuellen Standards. Die Benutzerführung ist gut gelungen. Positiv ist vor allem die gute Tourenfilterfunktion und die Möglichkeit dem Autor eine Rückmeldung über die Tour zu geben. Aktuell sind bereits über 1000 Touren erfasst.

Unsere eigene Homepage wird weiterhin rege besucht. Wir hatten viel Kontakt mit dem Anbieter betreffend Mängelrügen und Offertenanfragen. Leider hat sich noch nicht wirklich etwas Überzeugendes ergeben, weshalb im Moment keine Änderungen vorgesehen sind.

Andreas dankt allen Autoren der vielen Tourenberichte für die spannenden Beiträge und schönen Fotos.

Am 29. August fand der einzige Vortrag in diesem Vereinsjahr statt. Xavier Bonsignori hat über seine Reise auf dem Pacific Crest Trail berichtet. Der mit tollen Fotos und verschiedenen Anekdoten geschmückte Vortrag war überaus gut besucht und begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer.

## **Material und Bibliothek**

Auch Beat Streit hat den guten Sommer gespürt, viele Mitglieder haben sich das nötige Material für die diversen Touren und Kurse ausgeliehen.

Aufgrund der geringen Nachfrage und der neuen Onlineportale hat man sich entschlossen, die Bibliothek nicht mehr weiter zu führen bzw. das bestehende Material zu behalten, aber nicht mehr zu erneuern.

Er bedankt sich bei Sascha und Marco für die tatkräftige Stellvertretung in seiner Abwesenheit. Sie werden das Resort Material weiterhin zu dritt betreuen.

## **Jugend**

Martin berichtet in Form einer Fotopräsentation über das Tourenjahr der Jugend. Es konnten 3 Skitouren durchgeführt werden. Die Skihochtour musste aufgrund der Verhältnisse abgesagt werden.

Im Frühjahr durfte das Leiterteam eine Weiterbildung mit dem Team der Kletterhalle 6a plus geniessen. Thema waren die vielen verschiedenen Sicherungsgeräte.

Es folgten viele gelungene Sommertouren und ein super lässiges Herbstlager. Zum Abschluss begaben sich 11 Teilnehmer auf Höhlenexpedition.

Zu den Aktivitäten der Jugend gehört auch das wöchentliche Hallentraining in der Kletterhalle 6a plus. Er erwähnt, dass leider im schlimmsten Fall nur 2 Leiter anwesend sind und aber eigentlich 6 nötig wären um das Training wie gewohnt zu gewährleisten.

Er bedankt sich bei seiner Frau Kerstin und bei Raphaela für die Unterstützung trotz der jeweils jährigen Kinder. Sie unterstützen ihn bei den Touren, deren Vorbereitung und Durchführung. Auch Anna Franzen wird namentlich verdankt, da auch sie ihm auf Abruf immer wieder unterstützend zur Seite gestanden hat.

## **DWS**

Auch im vergangenen Jahr haben wir im Auftrag vom DWS wieder 5 Klettertouren in den Schulferien durchgeführt. Hier kann er bei der Durchführung und Leitung auf unsere jugendlichen Hilfsleiter zählen. Aber trotzdem ist auch hier der Leitermangel jedes Mal spürbar.

Er informiert zum Schluss die Anwesenden, dass er die DWS-Koordination noch für ein Jahr weiterführen wird. Ab 2020 gibt das Amt ab und sucht dafür einen Ersatz.

## **Senioren**

Meinrad begrüsst den vollständig anwesenden Seniorenvorstand.

Die Seniorengruppe war dieses Jahr während 145 Tage unterwegs. Für die Durchführung der zahlreichen und vielseitigen Touren waren 30 Tourenleiter aktiv. Trotz der vielen Wetterkapriolen mussten nur 8 Winter- und 2 Sommertouren abgesagt werden. Beliebt ist auch das Halbenkletterangebot, Vereinsausflüge, der Chlaushöck, die GV und nicht zuletzt auch der Stamm am Mittwoch. All diese Aktivitäten helfen mit, dass der Verein einen guten Zusammenhalt pflegen kann.

Ein Highlight war der Besuch vom Alpinen Museum in Bern mit 50 Teilnehmern! Der Tag wird allen in guter Erinnerung bleiben, nicht nur wegen der spannenden Heimreise aufgrund des Unfalles am Winterthurer Bahnhof.

Sämtliche Jahresberichte werden einstimmig ohne Fragen und mit Dank an die Verantwortlichen verabschiedet.

## **4. Jahresrechnung 2018**

Ruth Becker stellt die Jahresrechnung 2018 vor und erläutert einzelne Abweichungen vom Budget:

- Tourenwesen -> dem guten Sommer sei Dank, viele Weiterbildungen und Kurse
- Anschaffung von Regafunkgeräten für die Tourenleiter
- Erbschaftslegat von Ursula Dellsperger wird herzlich verdankt
- Teilrückzahlung von der Erbschaftssteuer beim Legat von Adolf Koch
- Reservoirbau auf Cavardiras inkl. Helikopterflüge

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 44'522.90 ab, das Vereinsvermögen beträgt per 31.10.2018: Fr. 412'829.06. Der Vorstand beantragt der GV den Verlust dem Hüftenfonds zu entnehmen. Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung.

## **Revisorenbericht**

Helmut Mildner verliest den von ihm, Hans Erzinger und Ursula Bindschädler verfassten Revisorenbericht. Der Bericht weist auf die einwandfreie Rechnungsführung hin. Es wird die Abnahme der Rechnung sowie die Entlastung der Kassierin Ruth Becker beantragt.

Der Rechnung wird einstimmig (ohne Enthaltungen) zugestimmt. Andreas Ruckstuhl dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre sorgfältige Arbeit.

## **5. Budget und Mitgliederbeitrag 2019**

Andy stellt die geplanten Projekte im 2019 vor.

### Muttseeloge

Die Hüttenwarte haben den Antrag gestellt, die Bergvagabundenhütte, welche in unmittelbarer Nähe der Muttseehütte steht ausbauen zu dürfen. Ziel ist es, das Gebäude innen zu renovieren und zwei Zimmer zu erstellen. Dies um dem Gästebedürfnis nach kleineren Zimmern mit mehr Privatsphäre nachzukommen. Auch könnten dort Personen mit Hund oder Familien übernachten.

In der Hütte wird es kein fliessend Wasser haben, die Gäste haben Zugang zu den sanitären Einrichtungen der Muttseehütte. Auch wird kein elektrischer Strom zur Hütte verlegt, Akkulampen würden die Räume beleuchten.

Der Präsident beantragt der GV der Investition von ca. Fr. 11'000.00 zuzustimmen. Die GV nimmt den Vorschlag ohne Rückfragen einstimmig und ohne Enthaltungen an.

### Neulancierung Drucksachen

Es ist die Neulancierung all unserer Drucksachen geplant. Unsere bestehenden Publikationen wirken altbacken und die Vielfalt ist gross. Ziel ist es, ein frisches Erscheinungsbild mit einheitlichem Layout zu generieren. Damit wäre auch die Archivierung der Sektionstätigkeit einfacher möglich.

Im Vorlauf hat der Vorstand den Bedarf der Drucksachen beurteilt und eine Offerte bei Marcel Schwarz erfragt. Dies mit Designstudie inkl. Aufwandsabschätzung. Andreas stellt das geplante neue Layout vor und informiert über Details sowie die entstehenden Kosten.

Es werden diverse Wortmeldungen von den GV Teilnehmenden angehört und die Idee rege diskutiert.

Zum Schluss beantragt Andreas der GV der Investition in modernere Drucksachen zuzustimmen. Das Projekt wird mit 60 Ja-Stimmen zu 9 Nein-Stimmen angenommen. Es enthalten sich 17 Teilnehmende.

### Einheitliche Bekleidung

Unser Projekt ist sistiert worden, da der Zentralverband etwas ähnliches plant.

### Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge beizubehalten. Sie betragen aktuell:

- Fr. 116.- für Einzelmitglieder
- Fr. 198.- für Familien

- Fr. 52.- für SAC-Jugend Mitglieder

Zum Budget werden keine Fragen gestellt. Die GV bewilligt das Budget 2019 einstimmig (ohne Enthaltungen) und entlastet den Vorstand. Auch stimmt sie der Beibehaltung der Mitgliederbeiträge einstimmig zu.

## **6. Wahlen**

### **Rücktritte**

Heiko Schindler tritt als Umweltverantwortlicher zurück. Dies nach Besprechung mit dem Vorstand an der letzten Sitzung. Dort wurde besprochen, keinen Ersatz für Heiko zu suchen. Bei Umweltfragen kann Heiko jederzeit als Berater hinzugezogen werden.

### **Vorstand**

Der bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und der Präsident werden einstimmig (ohne Enthaltungen) wiedergewählt.

Seitens der GV tauchen keine weiteren Fragen zu den einzelnen Sachgeschäften auf.

Mit besten Wünschen für das kommende Jahr beendet Andreas Ruckstuhl die GV 2018 um 20.15 Uhr. Für die Durchführung der GV wird ihm mit einem herzlichen Applaus gedankt.

Winterthur, 27. November 2018

Die Aktuarin

Raphaela Siegrist